

**Honda****HA-420 «HondaJet»****I-JACK**

<b>Kategorie:</b>	Geschäftsreiseflugzeug
<b>Länge:</b>	12.99 m
<b>Spannweite:</b>	12.12 m
<b>Höhe:</b>	4.54 m
<b>Gewicht:</b>	4'808 kg MTOM
<b>Triebwerk:</b>	2 x GE Honda HF120 mit je 743 kN Schub
<b>Reichweite:</b>	2'037 km
<b>Besatzung / Passagiere:</b>	1 oder 2 Piloten, 5 oder 6 Passagiere

Bereits in den späten 1980er Jahren begannen bei Honda die Entwicklungen für ein kleines Geschäftsreiseflugzeug, das mit Strahltriebwerken von anderen Herstellern angetrieben werden sollte. 1990 wurde mit dem Honda MH02 ein erster Prototyp gebaut, aus dem Projekt entstand schliesslich auch das eigene kleine Mantelstrom-Triebwerk GE Honda HF120.

Der HondaJet absolvierte seinen Erstflug am 3. Dezember 2003 und wurde 2005 erstmals auf der Flugschau der EAA AirVenture in Oshkosh der Öffentlichkeit präsentiert. 2010 startete schliesslich die erste seriennahe Maschine ihren Erstflug. Die Zulassung durch die FAA erfolgte im Dezember 2015.

Optisch gesehen sticht der HondaJet aus den verschiedenen kleinen Business-Jets speziell heraus, sei es aufgrund ihrer Form, oder vielmehr aufgrund der ungewohnt angebrachten Triebwerke über den Flügeln statt im Heck. Diese Anordnung hat ihren Ursprung in der Fokker VFW 614 und soll Triebwerkslärm und Vibrationen in der Kabine senken. Die aktuelle Version der Maschine ist die HondaJet Elite II mit erhöhter Reichweite und zusätzlichen Automations- und Sicherheitsmerkmale wie Autotrottle und auch Garmin's automatischen Landesystem.

Auch wenn man es nicht meinen könnte, hat die Maschine eine sehr geräumige Kabine und sehr viel Platz für Gepäck. In Altenrhein sieht man den HondaJet in gewisser Regelmässigkeit da unter anderem die Flying Bulls vom Getränke-Hersteller Red Bull eine Maschine besitzt.